

Hygienekonzept für ERC Waldbronn Sommer 2021

Stand 02.08.2021

Eistreff Waldbronn gemeinnützige GmbH
Ermilisallee 1
76337 Waldbronn

ERC Waldbronn e.V.
Hinterm Zaun 5
76337 Waldbronn

INHALT

Einführung	2
Ansprechpartner	2
Trainingsbetrieb	2
Inzidenzstufe 1 und 2	2
Inzidenzstufe 3	2
Inzidenzstufe 4	2
Teilnahmebedingungen	3
Allgemeine Hygiene-Hinweise	3
Training mit mehreren Gruppen	3
Dokumentation	3
Vor dem Training	4
Während des Trainings	4
Nach dem Training	4
Umkleiden und Duschen	4
Inlinehockey Spielbetrieb	6
Spiele mit Zuschauer	7

Einführung

Diese Unterlage beschreibt das Hygienekonzept für Athletik-Training draussen, sowie Inlinehockey-Training und -Spielbetrieb im Eistreff Waldbronn unter Berücksichtigung der Corona-Verordnung und Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg:

[Corona-Verordnung des Landes in der ab 26. Juli 2021 gültigen Fassung](#)

[Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über die Sportausübung vom 26. Juli 2021](#)

Dieses Konzept wird zu den jeweils gültigen Version der Verordnung angepasst.

Dieses Hygienekonzept berücksichtigt die Empfehlungen von Deutschen Eishockey Bund. Siehe [COVID-19 Pandemie Hygienekonzept Taskforce Eishockey](#)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, wobei wir immer sowohl weibliche als auch männliche Personen meinen.

Ansprechpartner

Corona-Ansprechpartner für Inlinehockey: Edith Siebenmorgen, Tel. 0174-5921578

Corona-Ansprechpartner für Eiskunstlauf: Sibylle Antal, 0179 – 4553703

Ansprechpartner für Eistreff Waldbronn: Alexander Schroth, 0175-2451660

Für jede Trainingsgruppe wird eine verantwortliche Person zur Überwachung der Trainingsgestaltung und -durchführung, sowie für die Umsetzung der entsprechenden Hygienemaßnahmen benannt.

Trainingsbetrieb

Inzidenzstufe 1 und 2

(7-Tage Inzidenz unter 35)

Sport ist ohne Teilnehmer-Beschränkungen und ohne Testpflicht erlaubt.

Inzidenzstufe 3

(7-Tage Inzidenz 35-50)

Alle Teilnehmer müssen einen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorlegen – Genesene und geimpfte Personen sind von der Testpflicht befreit. Keine Teilnehmerbeschränkung.

Inzidenzstufe 4

(7-Tage Inzidenz über 50)

Sport im Freien mit bis zu 25 Personen und mit in geschlossenen Räumen bis zu 14 Personen zulässig, genesene und geimpfte Personen werden nicht in Personenzahl berücksichtigt. Alle

Teilnehmer müssen einen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorlegen – Genesene und geimpfte Personen sind von der Testpflicht befreit.

Teilnahmebedingungen

- Jeder Sportler muss eine Einwilligungserklärung und Haftungsausschluss unterschreiben.
- Teilnahme im Training ist nur mit vorheriger Zusage erlaubt (z.B. über Doodle-Liste oder Team-App).
- Die Sportler dürfen nur dann ins Training kommen, wenn sie gesund sind und keine Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geruchs- oder Geschmacksverlust, aufweisen.
- Sportler, die einer Absonderungspflicht im Zusammenhang mit dem Coronavirus unterliegen, dürfen in Training nicht teilnehmen.

Allgemeine Hygiene-Hinweise

- Wir empfehlen allen Sportlern, eine jährliche sportmedizinische Grunduntersuchung durchzuführen, um Risikofaktoren auszuschließen.
- Hinweisschilder sind an mehreren Stellen anzubringen: Händewaschen, Abstand halten (1,5 Meter), keine Begrüßung mit Handschlag, Husten- & Nies-Etikette, bei Anzeichen von Erkältungs- oder Fiebersymptomen zu Hause bleiben.
- Alle im Trainingsbetrieb beteiligte Personen werden in Bezug auf Basiswissen COVID-19 und den erforderlichen Hygienemaßnahmen geschult und aufgeklärt
- Zuschauerinnen und Zuschauer sind während des Trainingsbetriebs **nicht** erlaubt
- Außerhalb des Trainings ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Beteiligte obligatorisch.
- Betreuer müssen 1,5 m Mindestabstand halten und eine Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Für Trainer und Sportler besteht während des Trainings keine Maskenpflicht.
- Jeder Sportler hat seine eigene, beschriftete Trinkflasche.
- Trainer können ihr eigenes Equipment verwenden
- Da die Sportler während des Inlinehockey-Trainings nur ihren eigenen Schläger anfassen, muss nach dem Training kein Equipment desinfiziert werden.

Training mit mehreren Gruppen

Falls mehrere Gruppen gleichzeitig trainieren:

- Normalerweise trainieren max. 2 Gruppen von jeweils 20 Sportler gleichzeitig.
- Die Fläche wird mit Holzbalken unterteilt, so dass die Gruppen kein Kontakt miteinander haben.
- Die Sportler werden vor dem Training in entsprechende Gruppen eingeteilt.
- Die Gruppeneinteilung sowie die Startpositionen werden vor Trainingsbeginn per WhatsApp an die Sportler/Eltern und Trainer kommuniziert. Somit weiß jeder Sportler gleich beim Betreten der Trainingsfläche, mit welcher Gruppe er trainiert.
- Beim Wechseln der Stationen muss darauf geachtet werden, dass die Gruppen sich nicht vermischen. Die Laufwege werden ausgeschildert.
- Jeder Sportler hat seine eigene, beschriftete Trinkflasche. Die Sportler haben die Trinkflaschen in den jeweiligen Stationen, und nehmen sie beim Stationswechsel immer mit.

Dokumentation

- Die Teilnehmer der Trainingseinheiten, die Trainer und die Betreuer werden namentlich dokumentiert. Die Corona-Verantwortliche pflegen Namenslisten. Im Fall einer Infektion werden anhand dieser Dokumentation die Infektionswege zurückverfolgt.

- Die Corona-Verantwortliche kontrollieren die Test-, Impf- und Genesenen-Nachweise.
- Unmittelbar nach dem Trainingsende ist die Teilnehmer-Dokumentation mit der Gruppeneinteilung an den Corona-Ansprechpartner zu schicken.
- Nach einer Frist von 4 Wochen sind die Daten zu löschen.
- Sofern eine infizierte Person am Training teilgenommen hat, müssen alle teilgenommenen Personen an das Gesundheitsamt und das Ordnungsamt übermittelt werden.

Vor dem Training

- Ankunft der Sportler so kurz vor dem Trainingsbeginn wie möglich, um Kontakt mit anderen Trainingsgruppen zu vermeiden.
- Die Sportler kommen möglichst in der Trainingskleidung in die Halle. Ein Umziehen ist auf ein Mindestmaß zu beschränken. Hierbei ist **durchgehend** ein Mindestabstand von 1,5m zu anderen Sportlern einzuhalten.
- Falls mehrere Gruppen gleichzeitig trainieren, gehen die Sportler direkt zu den jeweiligen Gruppen und warten mit Abstand auf ihre Einweisung. Es gibt keine allgemeine Ansprache bzw. Begrüßung.
- Die Trainer informieren die Sportler über die allgemeinen Sicherheits- und Hygienevorschriften.
- Der verantwortliche Trainer dokumentiert, welche Sportler vor Ort sind.

Während des Trainings

- Distanzregeln: Abstände von 1,5 m zwischen den Sportlern untereinander und auch zu den Trainern einhalten; davon ausgenommen sind für das Training oder die Übungseinheit übliche Sport-, Spiel- und Übungssituationen.
- Getränkeflaschen der Sportler sind mit Namen des Sportlers zu beschriften um Verwechslungen zu vermeiden.
- Zuschauerinnen und Zuschauer sind während des Trainings **nicht** erlaubt. Betreuer müssen 1,5 m Abstand halten und eine Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Kontakte der Gruppen untereinander sind zu vermeiden.
- Die Sportler gehen einzeln in die Toilette.
- Spucken und Naseputzen auf dem Spielfeld ist verboten.
- Berührungen des Trainingsequipments mit den Händen durch die Sportler ist generell zu vermeiden.
- Beim Erste-Hilfe-Fall muss die Person, die Erste-Hilfe leistet, Einweg-Handschuhe und Mund-Nasen-Schutz anziehen.

Nach dem Training

- Nach dem Training verlassen die Sportler die Trainingsfläche in den vorgegebenen Gruppen (nicht alle gleichzeitig) und ziehen sich um.
- Die Sportler verlassen den Trainingsort unter Einhaltung der Abstandsregeln sobald wie möglich.

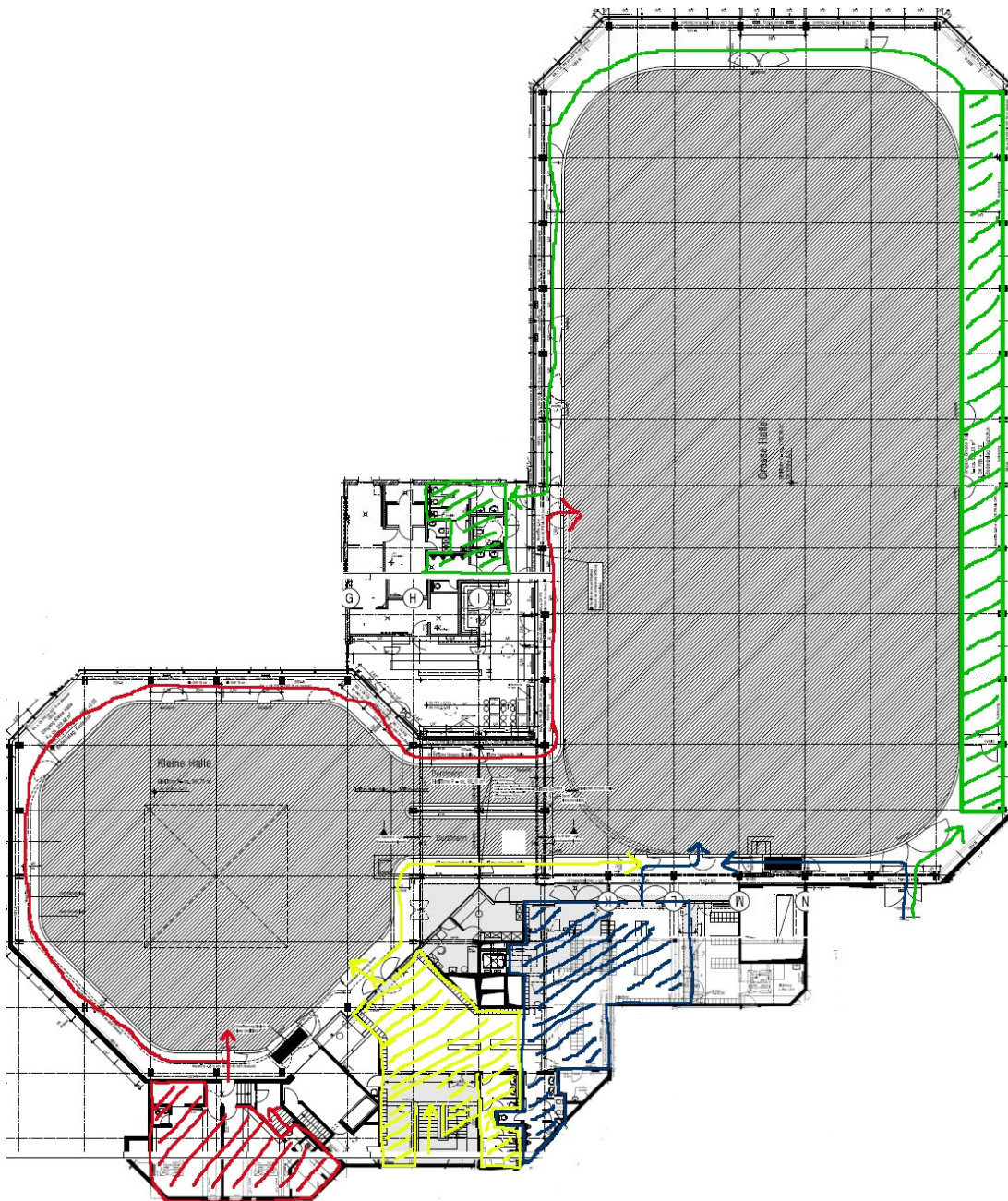
Umkleiden und Duschen

- Die Nutzung von Umkleiden und Duschen ist zulässig, wenn die Sportausübung in geschlossenen Räumen erlaubt ist.
- Nachdem der Spieler das Eistreff betreten hat, sucht er den direkten Weg in die ihm zugewiesene Umkleidekabine.

- Die Türen der Umkleidekabinen bleiben permanent offen. Kurz vor Trainingsbeginn und nach Trainingsende wird die Tür zwischen Eishalle und Kabinenbereich verkeilt, so dass die Spieler den Türgriff nicht anfassen müssen.
- Nach dem Umziehen und Duschen sind die Umkleiden einzeln und so schnell wie möglich zu verlassen.
- Nach jeder Trainingseinheit müssen die Kabinen gut durchgelüftet werden. Toiletten und Umkleideräume sollen in regelmäßigen Abständen gereinigt und desinfiziert.
- Die Sportler gehen einzeln in die Toilette. Dadurch ist sichergestellt, dass die Laufwege der Sportler sich nicht kreuzen und Kontakte minimiert werden. Die Sportler stellen sich hierzu außerhalb der Toiletten mit einem Abstand von min. 1,5 m auf und warten bis die Toilette frei wird. An den Waschbecken der Toiletten sind neben dem Seifenspender nun auch Desinfektionsmittel angebracht.
- Duschen ist ebenfalls unter der Einhaltung des Mindestabstands erlaubt.

Das Umkleiden wird wie folgt organisiert:

- Es gibt 5 getrennte Umkleidebereiche (siehe Abbildung, rot, blau, gelb, grün, sowie der Foyer im Erdgeschoss).
- Die maximale Personenzahl pro Umkleidebereich ist 24 Personen (im roten Bereich 12 pro Kabine, so kann der Abstand von 1,5 m beim Umziehen durchgehend eingehalten werden).
- Jeder Umkleidebereich hat eine eigene Toilette.



Inlinehockey Spielbetrieb

Inzidenzstufe 1 und 2 (unter 35):

Wettkampfveranstaltungen des Amateursports in geschlossenen Räumen ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl und bis 500 (Stufe 1) oder 250 (Stufe 2) Zuschauer ohne Testpflicht.

Inzidenzstufe 3 (35-50):

Wettkampfveranstaltungen des Amateursports in geschlossenen Räumen ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl und bis 200 Zuschauer. Alle Teilnehmer und Zuschauer müssen einen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorlegen – Genesene und geimpfte Personen sind von der Testpflicht befreit.

Inzidenzstufe 4 (über 50):

Kein Inlinehockey Spielbetrieb

Spielbetrieb:

Es finden Spiele mit 2 Mannschaften, sowie Turniere mit 4 Mannschaften statt.

Aktive Spielbeteiligte sind alle Personen, die unmittelbar am Spiel beteiligt sind:

- Spieler aller Mannschaften. Die maximale Mannschaftsgröße bei den Spielen und Turnieren beträgt 20 Spieler und 2 Torwarte.
- bis zu 8 Personen pro Mannschaft im Betreuer team (Trainer, Co-Trainer, Betreuer, Teammanager, etc.)
- 2-3 Schiedsrichter/Linienrichter
- 2 Sanitäter (Maskenpflicht)
- bis zu 8 Personen auf der Strafbank (Sprecher, Zeitnehmer, Statistiker, Strafbankpersonal) (Maskenpflicht)
- ggf. ein Supervisor bzw. Schiedsrichter-Beobachter (maximal eine Person)
- ggf. NADA-Kontrolleure (bis zu 4 Personen)

Alle teilnehmenden Mannschaften müssen vor dem Spiel oder Turnier bzw. bei Ankunft eine aktuelle Liste aller Spieler und Personen im Betreuer team einreichen.

Umziehen:

- Bei den Spielen zieht sich die Gast-Mannschaft in den Kabinen um, um eine Duschmöglichkeit zu haben.
- Die Heim-Mannschaft zieht sich im Ansnallraum (blau) um. Für die Heim-Mannschaft besteht keine Möglichkeit zu duschen.
- Die Schiedsrichter ziehen sich in separater Schiedsrichter-Kabine um.
- Bei den Turnieren ziehen sich die 4 Mannschaften in den Markierten Umkleidebereichen um (siehe Bild oben: rot, blau, gelb, grün).

Falls Spiele/Turniere ohne Zuschauer stattfinden, dürfen nur die aktiven Spielbeteiligten den Eistreff betreten.

In den meisten Fällen findet kein Stadionverkauf statt. Sollte Stadionverkauf stattfinden, gilt die Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Verordnung. Hierfür ist ein separates Konzept einzureichen.

Spiele mit Zuschauer

Falls Spiele mit Zuschauer stattfinden, sind folgende Regeln einzuhalten:

- Unter den Zuschauern, sowie zwischen aktiven Spielbeteiligten und Zuschauern, ist durchgehend ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Davon ausgenommen sind Zuschauer aus einem Haushalt.
- Alle anwesenden Personen werden namentlich Dokumentiert (Name, Adresse, Telefonnummer).
- Für die Zuschauer wird eine separate Toilette im Ansnallraum reserviert. Die Toilette muss nach dem Spiel gereinigt und desinfiziert werden.